

Basler Kolloquium zur Didaktik der Geschichte und Politik 2022  
Institut für Bildungswissenschaften, Universität Basel und PH FHNW

## Lernen vor Ort: Zur Didaktik der Schweizer Regionalgeschichte und Regionalgeographie



Öffentliche Ringseminarveranstaltung jeweils montags, 18.00-19.30 an der Universität Basel, Kollegienhaus, Seminarraum 210, gewisse Veranstaltungen online oder vor Ort.

## 1 Warum «Lernen vor Ort»?

Lokales und regionales Lernen hat in Geschichte und Geografie Potenzial. Schon längst hat sich die Didaktik von Heimatkunde und länderkundlichem Durchgang emanzipiert. Regionale Bezüge sind heute auch auf der Sekundarstufe sinnvoll, spezifische Potenziale haben sich zum Beispiel bei Schülerwettbewerben gezeigt, wo lokale oder regionale Ausprägungen weltweiter Entwicklungen beliebte Themen sind. Regionale Zugänge ermöglichen selbstorganisiertes und projektartiges Lernen und bieten für Lernende das Potenzial, fachliche und überfachliche Arbeitsweisen zu erproben und anzuwenden. Gleichzeitig begegnen sie grundlegenden Fragen der Wissensproduktion und Erkenntnisweisen eines Faches (Epistemologie), deren Reflexion sich für die weiterführende Auseinandersetzung mit historischen und geografischen Phänomenen lohnt.

Das Ringseminar nähert sich dem Thema von Seiten der fachlichen und fachdidaktischen Konzepte sowie der in Frage kommenden Methoden und Medien. Es zeigt Möglichkeiten kompetenzorientierten Unterrichts anhand von aktuellen Schweizer Beispielen auf. Dabei geht es immer auch um die Frage, wie sich moderne Regionalgeschichte und Regionalgeografie von den wieder stärker sichtbar werdenden «alten Ideen von klarer Begrenzung, Tradition, Überschaubarkeit und Ordnung» (Anke John) abgrenzen können.

## 2 Fachreferate

### **28.2.2022: Aktuelle Regionalgeschichte (online)**

Anke John (Friedrich-Schiller-Universität Jena): Lokales Geschichtswissen statt „Lebendige Lokalgeschichte“.

Link: <https://fhnw.zoom.us/j/62404045996>

### **14.3.2022: Aktuelle Heimatgeschichte (online)**

Marko Demantowsky (Universität Wien): Das Konzept der Heimat und sein didaktisches Potenzial.

Link: <https://fhnw.zoom.us/j/62404045996>

### **28.3.2022: Digitale Regionalgeschichte**

Dominik Sauerländer, Marvin Rees (PH FHNW): Das Projekt Zeitgeschichte Aargau als Beispiel eines hybriden Publikationsprojekts und Umsetzungsbeispiele für historisches Lernen.

### **4.4.2022: Regionalmuseen als Lernorte am Beispiel Schloss Wildegg**

Exkursion mit Angela Dettling (Museum Aargau): Lernen an authentischen Orten am Beispiel des Museums Schloss Wildegg (AG).

Informationen auf: <https://www.gesellschaftswissenschaften-phfhnw.ch/bkgdp22/>

### **25.4.2022: Landschaften als Quelle**

Urs Kaufmann (PH Bern): Brennpunkt Landschaft Schweiz – Räume als Quellen am Beispiel einer digitalen Lernplattform zu typischen Schweizer Landschaften.

### **2.5.2022: Der Nahraum in der Geografiedidaktik**

Daniel Siegenthaler (PH FHNW): Exkursionen im Nahraum. Grundlagen der Exkursionsdidaktik und eine konkrete Umsetzung im Raum Aarau.

### 9.5.2022: Regionalgeschichte multilokal

Lina Gafner und Patrick Kury (Universität Basel): Das Projekt Stadt.Geschichte.Basel.

### 16.5.2022: Erinnerungsorte in der Stadt

Gaby Sutter und Dominik Sauerländer (PH FHNW) erläutern Konzepte und didaktische Zugänge zu Erinnerungsorten in der Stadt.

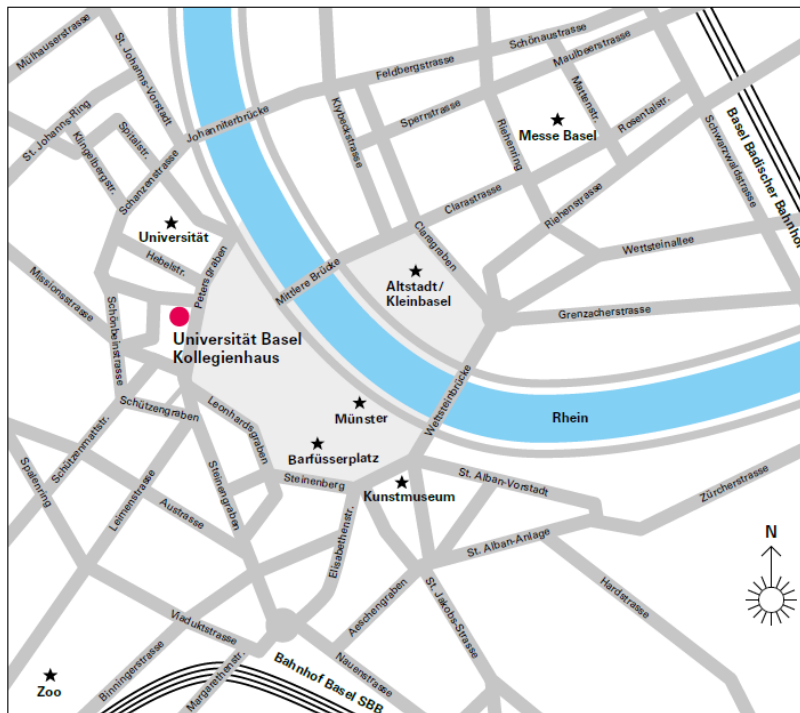
Die Veranstaltung ist öffentlich und richtet sich an Studierende der Masterstudiengänge «Fachdidaktik Geschichte und Politische Bildung» der PH FHNW am Institut Bildungswissenschaften Basel und «Geschichtsdidaktik und öffentliche Geschichtsvermittlung» der PHLU, Studierende, wissenschaftliche Mitarbeiter\*innen und Dozierende der PH FHNW, der Uni Basel, der PHLU und weiterer Pädagogischer Hochschulen der Schweiz, Lehrpersonen der Fächer Geschichte und Geografie aller Stufen, mit öffentlicher Geschichtsvermittlung befasste Personen, weitere Interessierte. Studierende des IBW und der Universität Basel belegen die Veranstaltung via Online Services der Universität Basel.

Wir freuen uns auf euer zahlreiches Erscheinen.

Dominik Sauerländer, Leiter ad interim, Professur Gesellschaftswissenschaften der PH FHNW  
Monika Waldis, Leiterin Zentrum Politische Bildung und Geschichtsdidaktik PH FHNW und Universität Basel

Information und Kontakt: <https://www.gesellschaftswissenschaften-phfhnw.ch/bkgdp22/>

## 3 Anreise und Wegbeschreibung



ÖV: Vom Bahnhof SBB her erreichen Sie die Haltestelle «Universität» mit den Bussen der Linie 30 in rund 8 Minuten.